

Amtsangehörige Gemeinden: Brinjahe, Embühren, Haale, Hamweddel, Hörsten, Jevenstedt, Luhnstedt, Schülp b. Rendsburg, Stafstedt, Westerrönfeld

Westerrönfeld, 06.04.2018

Klimaschutzmaßnahmen an der Hallenbeleuchtung der Tingleffhalle Westerrönfeld

Die Gemeinde Westerrönfeld hat im Juni 2016 beschlossen, an der Hallenbeleuchtung der Tingleffhalle Klimaschutzmaßnahmen durchzuführen.

Der Titel des Vorhabens lautet "Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Tingleffhalle Westerrönfeld". Ziel des Vorhabens ist es, die Beleuchtung durch eine energiesparende und dem Stand der Technik entsprechende Variante zu ersetzen, um so einen wichtigen Beitrag zur CO² Einsparung zu leisten. Die Einsparungen betragen durchschnittlich 76%. Dies wird durch den Austausch alter konventioneller Leuchten gegen moderne LED-Leuchten erreicht. Die Gesamtmenge beträgt 222 Stück.

Die Arbeiten wurden in der Zeit vom 05.07.2017 bis 31.12.2017 ausgeführt.

Für das Vorhaben wurde über den Projektträger Jülich beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Förderantrag gestellt. Dem Antrag wurde entsprochen. Es liegt ein Zuwendungsbescheid vom 08.11.2016 mit dem Förderkennzeichen "03K04188" vor. Die Förderhöhe beträgt 40% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Bei einer maximalen Investitionssumme von 39.176,00 € entspricht dies einem Förderbetrag in Höhe von 15.670,00 €.

An dem Vorhaben sind folgende Unternehmen und Institutionen beteiligt:

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), 10178 Berlin www.klimaschutz.de





Projektträger Jülich, 10923 Berlin



- Schleswig-Holstein-Netz AG, 25450 Quickborn www.sh-netz.com
- Gosch Elektroanlagen GmbH, 24784 Westerrönfeld

Mit freundlichem Gruß Im Auftrag

Michael Rudolph Sachbearbeiter und Projektleiter